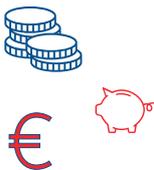




FinPower

AUSLEIHEN

Prepared by: DOBA BUSINESS SCHOOL



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
LERNZIELE	2
WAS IST EINE KREDITAUFNAHME?	2
Warum nehmen Menschen Kredite auf?	3
ÜBERLEGUNGEN VOR DER AUSLEIHE	4
Grundlegende Terminologie	4
DIFFERENZIERUNG DER DARLEHENSLAUFZEIT	6
ZINSSÄTZE UND KOSTEN VERSTEHEN	7
Ein praktisches Beispiel	8
ZINSSATZVEREINBARUNG	10
WAHL ZWISCHEN DARLEHEN MIT FESTEM UND VARIABLEM ZINSSATZ	11
Kredite mit festem oder variablem Zinssatz: Unterschiede erklärt	12
Beispiele für die Entscheidungsfindung zwischen festen und variablen Zinssätzen aus der Praxis	14
ARTEN VON KREDITEN	16
EINE BANKGARANTIE/HAFTPFLICHTKREDIT	17
LEASING-TRANSAKTIONEN	18
Arten von Leasingverträgen	19
DIE KREDITAUFNAHME MEISTERN – STRATEGIEN ZUR FINANZIELLEN STÄRKUNG	21
FAZIT	28
QUELLENVERZEICHNIS	29

EINLEITUNG

Die meisten von uns werden irgendwann in ihrem Leben in eine Situation geraten, in der sie finanzielle Unterstützung benötigen. Sei es für den Kauf eines Hauses, die Bewältigung einer finanziellen Notlage oder die Bewältigung von Zeiten, in denen unsere Ausgaben unsere Einnahmen übersteigen - die Aufnahme eines Kredits ist eine bequeme Lösung, um heute über Mittel zu verfügen, die im Laufe von Tagen, Monaten oder sogar Jahren zurückgezahlt werden können. Die Kreditaufnahme selbst ist nicht per se problematisch, solange sie zu einem angemessenen Zinssatz und im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten erfolgt. Problematisch wird es, wenn Sie sich überschulden oder einen Kredit zu überhöhten Zinssätzen aufnehmen.

LERNZIELE

Die Lernziele dieses Moduls sind: verschiedene Arten von Krediten und Grundlagen der Kreditaufnahme kennen, Zinssätze und Kosten verstehen, verantwortungsvolle Kreditstrategien kennen und verantwortungsvolle Kreditgewohnheiten beibehalten.

Am Ende dieses Moduls werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- die verschiedenen Arten von Krediten, ihre Merkmale und ihre Eignung für unterschiedliche finanzielle Bedürfnisse zu verstehen.
- die Gesamtkosten der Kreditaufnahme, einschließlich Zinsen und Gebühren, für verschiedene Kreditoptionen zu berechnen.
- ihre Kreditwürdigkeit zu verwalten und zu verbessern.
- fundierte Kreditentscheidungen zu treffen, die mit ihren finanziellen Zielen übereinstimmen.
- ein verantwortungsbewusstes Verhalten und eine verantwortungsbewusste Einstellung bei der Kreditaufnahme an den Tag legen.
- sich über verantwortungsbewusste Kreditvergabepraktiken zu informieren.

WAS IST EINE KREDITAUFNAHME?

Eine Kreditaufnahme ist eine finanzielle Praxis, bei der natürliche oder juristische Personen Gelder von einem Kreditgeber erhalten, mit der Vereinbarung, den geliehenen Betrag zusammen mit Zinsen oder anderen Gebühren über einen bestimmten Zeitraum zurückzuzahlen. Sie ermöglicht es Einzelpersonen, auf Ressourcen zuzugreifen, die ihnen gegenwärtig fehlen, und so Käufe zu tätigen, Investitionen zu tätigen oder Ausgaben zu tätigen, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Die Kreditaufnahme spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung von Privatpersonen und Unternehmen, da sie Wachstum, Investitionen und das Erreichen finanzieller Ziele erleichtert (Bloomenthal, 2020).

Die wichtigsten Punkte der Kreditaufnahme sind (Consumer Financial Protection Bureau, o.d.):

- **Arten der Kreditaufnahme:** Es gibt verschiedene Arten von Krediten, z. B. besicherte Kredite (mit Sicherheiten wie einem Haus oder Auto), ungesicherte Kredite (ohne Sicherheiten), revolvingende Kredite (wie Kreditkarten) und langfristige Kredite (z. B. Hypotheken oder Anleihen).
- **Zinssätze:** Bei einer Kreditaufnahme müssen in der Regel Zinsen für den geliehenen Betrag gezahlt werden. Die Zinssätze können fest (für die gesamte Laufzeit des Kredits) oder variabel (im Laufe der Zeit) sein, was sich auf die Gesamtkosten der Kreditaufnahme auswirkt.
- **Kreditwürdigkeit:** Kreditgeber bewerten die Kreditwürdigkeit von Kreditnehmern anhand von Faktoren wie Kreditwürdigkeit, Einkommen und bestehenden Schulden. Eine gute Bonität führt oft zu günstigeren Kreditbedingungen.
- **Verantwortungsvolle Kreditvergabe:** Zu einer verantwortungsvollen Kreditaufnahme gehören die sorgfältige Prüfung der eigenen finanziellen Möglichkeiten zur Rückzahlung des geliehenen Geldes, die Aufstellung eines Budgets und das Verständnis der Bedingungen des Kreditvertrags.
- **Quellen der Kreditaufnahme:** Kredite können aus einer Vielzahl von Quellen stammen, z. B. von Banken, Kreditgenossenschaften, Online-Kreditgebern oder sogar von Familie und Freunden.
- **Risiko und Belohnung:** Eine Kreditaufnahme kann ein nützliches Instrument zur Erreichung finanzieller Ziele sein, birgt aber auch Risiken, wenn sie nicht mit Bedacht eingesetzt wird. Es ist wichtig, die potenziellen Vorteile gegen die Kosten und möglichen Risiken abzuwägen.

Mehr dazu finden Sie hier:

- Bloomenthal, A. (2020). "Borrowing Base." <https://www.investopedia.com/terms/b/borrowing-base.asp>
- Consumer Financial Protection Bureau (o.d). "Borrowing Basics: What You Need to Know." <https://www.consumerfinance.gov/consumer-tools/>
- Consumer Financial Protection Bureau (o.d). "Borrowing Money: What to Know Before You Owe." <https://www.consumerfinance.gov/know-before-you-owe/>

Warum nehmen Menschen Kredite auf?

Menschen leihen sich Geld aus verschiedenen Gründen, darunter (Haughn, 2023; Johnson, 2023):

- **Größere Anschaffungen:** Kredite werden häufig zur Finanzierung größerer Anschaffungen wie Häuser, Fahrzeuge und Ausbildung aufgenommen. Hypotheken, Autokredite und Studienkredite sind gängige Beispiele.
- **Unternehmensgründungen:** Unternehmer und Unternehmen sind oft auf Kredite angewiesen, um ihr Unternehmen zu gründen, zu erweitern oder zu betreiben. Geschäftskredite und Kreditlinien können das erforderliche Kapital bereitstellen.

- **Notfälle:** Unvorhergesehene Notfälle, wie z. B. Arztrechnungen oder unerwartete Reparaturen am Haus, können zu einem plötzlichen Bedarf an Mitteln führen, der durch Kredite gedeckt werden kann.
- **Schuldenkonsolidierung:** Manche Menschen nutzen Kredite, um mehrere Schulden zu einer einzigen, überschaubaren Zahlung zusammenzufassen, wodurch sich die Zinssätze verringern und die Finanzen vereinfachen können.
- **Investitionen:** Die Aufnahme von Krediten für Investitionen kann zu höheren Renditen führen, z. B. die Aufnahme eines Nachschusskredits für den Kauf von Aktien.
- **Verbesserung der Wohnung:** Hauseigentümer können Kredite für Renovierungen und Verbesserungen aufnehmen, die den Wert ihrer Immobilie steigern können.
- **Bildung:** Studentendarlehen werden in der Regel zur Deckung der Kosten für die Hochschulausbildung verwendet, einschließlich Studiengebühren, Bücher und Lebenshaltungskosten.
- **Reisen:** Ein weiterer Grund für die Aufnahme von Krediten ist die Finanzierung von Urlauben oder Reisen über Privatkredite oder Kreditkarten.
- **Aufrechterhaltung der Liquidität:** Unternehmen nehmen oft Kredite auf, um den Cashflow aufrechtzuerhalten, vorübergehende finanzielle Lücken zu überbrücken oder Chancen zu nutzen.
- **Lebensereignisse:** Kredite können helfen, Lebensereignisse wie Hochzeiten, Umzüge oder die Gründung einer Familie zu finanzieren.
- Etc.

Mehr dazu finden Sie hier:

- Haughn, R. (2023). "The top 9 reasons for personal loans." <https://www.bankrate.com/loans/personal-loans/top-reasons-to-apply-for-personal-loan/#three>
- Johnson, H. (2023). "Top 10 Reasons People Borrow Money." <https://www.investopedia.com/top-reasons-personal-loan-7508655>

ÜBERLEGUNGEN VOR DER AUSLEIHE

Grundlegende Terminologie

Wenn Sie einen Kredit beantragen, ist es wichtig, die Begriffe zu verstehen. Ein Kredit bedeutet im Wesentlichen, dass Sie sich Geld leihen, das Sie zurückzahlen müssen, was gleichbedeutend mit Schulden ist. Die Kreditsumme bezieht sich auf den ursprünglich aufgenommenen Betrag, z. B. 5 000 €. Die Zinsen hingegen sind die zusätzlichen Kosten für die Kreditaufnahme, ausgedrückt als Prozentsatz der Kreditsumme. Ein Zinssatz von 7 % bedeutet beispielsweise, dass für jeden geliehenen Euro 7 Cent zu zahlen sind. Höhere Zinssätze bedeuten teurere Kredite. Die Kreditlaufzeit gibt die Dauer der Rückzahlung an, die bei Hypotheken

zwischen 5 Monaten und 30 Jahren variieren kann. Es ist wichtig, diese Bedingungen zu verstehen, bevor man sich auf einen Kredit einlässt.

Bevor Sie sich für einen Kredit entscheiden, sollten Sie unbedingt die folgenden Faktoren berücksichtigen (Consumer Financial Protection Bureau o.d.; Mabs, o.d.; Zetl, 2021):

- **Zweck der Kreditaufnahme:** Legen Sie klar fest, warum Sie einen Kredit aufnehmen müssen. Handelt es sich um eine notwendige Ausgabe, eine Investition oder eine Anschaffung nach eigenem Ermessen? Die Kenntnis des Verwendungszwecks hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen Kreditart und bei der Bestimmung des benötigten Betrags.
- **Budget und Erschwinglichkeit:** Berechnen Sie, wie die monatlichen Kreditraten in Ihr Budget passen. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich die Rückzahlungen bequem leisten können, ohne Ihre Finanzen zu belasten.
- **Kreditwürdigkeit:** Ihre Kreditvergangenheit und Ihre Kreditwürdigkeit spielen eine wichtige Rolle bei der Kreditgenehmigung und den Zinssätzen, die Sie erhalten. Prüfen Sie Ihre Kreditauskunft und arbeiten Sie gegebenenfalls an der Verbesserung Ihrer Kreditwürdigkeit.
- **Zinssätze:** Die verschiedenen Kreditarten sind mit unterschiedlichen Zinssätzen verbunden. Informieren Sie sich, ob die Zinsen fest oder variabel sind, und vergleichen Sie die Zinssätze verschiedener Kreditgeber, um sich die günstigsten Konditionen zu sichern.
- **Darlehensbedingungen:** Lesen Sie die Darlehensbedingungen sorgfältig durch, einschließlich der Laufzeit des Darlehens, des Tilgungsplans und der anfallenden Gebühren. Längere Laufzeiten können zu niedrigeren monatlichen Raten, aber zu höheren Gesamtkosten aufgrund von Zinsen führen.
- **Sicherheiten:** Wenn der Kredit besichert ist, sollten Sie festlegen, welche Vermögenswerte oder Sicherheiten Sie zu riskieren bereit sind. Wird ein besicherter Kredit nicht zurückgezahlt, kann dies zum Verlust der Sicherheiten führen.
- **Auswahl des Kreditgebers:** Ziehen Sie verschiedene Kreditgeber in Betracht, z. B. Banken, Kreditgenossenschaften, Online-Kreditgeber und Peer-to-Peer-Kreditplattformen, und vergleichen Sie deren Angebote, um die am besten geeignete Option zu finden.
- **Alternative Finanzierung:** Prüfen Sie alternative Finanzierungsquellen wie Zuschüsse, Ersparnisse oder Partnerschaften, bevor Sie sich zu einer Kreditaufnahme verpflichten. Wenn Sie den Betrag, den Sie aufnehmen müssen, reduzieren, können Sie langfristig Geld sparen.
- **Künftige finanzielle Ziele:** Beurteilen Sie, wie sich der Kredit auf Ihre langfristigen finanziellen Ziele auswirken wird. Wird er Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen, oder wird er Sie daran hindern?
- **Rückzahlungsstrategie:** Erstellen Sie einen klaren Plan für die Rückzahlung des Kredits. Wenn Sie automatische Zahlungen einrichten, können Sie sicherstellen, dass Sie Ihren Verpflichtungen rechtzeitig nachkommen.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, diese Faktoren zu berücksichtigen, ist das entscheidend für eine verantwortungsvolle Kreditaufnahme und ein effektives Schuldenmanagement.

Mehr dazu finden Sie hier:

- Mabs (o.d.). Before you borrow. <https://mabs.ie/managing-money/before-you-borrow/>
- Consumer Financial Protection Bureau (o.d). "Borrowing Basics: What You Need to Know." <https://www.consumerfinance.gov/consumer-tools/>
- Consumer Financial Protection Bureau (o.d). "Borrowing Money: What to Know Before You Owe." <https://www.consumerfinance.gov/know-before-you-owe/>
- Zetl (2021). "10 Things to Know Before Applying for a Loan." <https://www.zetl.com/blog/10-things-to-know-before-applying-for-a-loan/>

DIFFERENZIERUNG DER DARLEHENSLAUFZEIT

Die Darlehenslaufzeit ist der Zeitraum, in dem ein Darlehen zurückgezahlt wird. Sie bestimmt den Zeitrahmen für die Rückzahlung und wirkt sich auf die Gesamtkosten der Kreditaufnahme aus. Kreditnehmer haben verschiedene Möglichkeiten der Kreditlaufzeit, die von kurz- bis langfristig reichen.

Kurzfristige Darlehen sind Darlehen mit einer Rückzahlungsfrist von bis zu einem Jahr. Sie werden in der Regel für unmittelbare Finanzierungsbedürfnisse oder kurzfristige Ausgaben wie Betriebskapital, Inventarkäufe oder Cashflow-Engpässe verwendet. Diese Darlehen sind oft mit höheren Zinssätzen verbunden, bieten aber einen schnellen Zugang zu den Mitteln.

Mittelfristige Darlehen sind Darlehen mit einer Rückzahlungsfrist von einem bis fünf Jahren. Sie werden in der Regel für mittelfristige Finanzierungsbedürfnisse wie den Kauf von Ausrüstungen, die Expansion des Unternehmens oder Kapitalverbesserungen in Anspruch genommen. Diese Darlehen schaffen ein Gleichgewicht zwischen kurzfristiger Flexibilität und langfristiger Stabilität.

Langfristige Darlehen sind Darlehen mit einer Rückzahlungsfrist von mehr als fünf Jahren. Sie werden für umfangreiche Investitionen wie Immobilienkäufe, Großprojekte oder Unternehmensübernahmen verwendet. Diese Darlehen zeichnen sich durch längere Rückzahlungsfristen, niedrigere monatliche Raten und die Möglichkeit aus, die Kosten der Kreditaufnahme über die Zeit zu verteilen.

Grundsatz der Fristenkongruenz (Maturity Matching)

Der Grundsatz der Fristenkongruenz bedeutet, dass die Laufzeit des Kredits an die erwartete Lebensdauer des finanzierten Vermögenswerts angepasst wird. Diese

Praxis ist von entscheidender Bedeutung, da sie das Ausfallrisiko minimiert und die Effizienz der Kapitalallokation optimiert. Die Finanzierung eines langfristigen Vermögenswerts mit einem langfristigen Darlehen stellt beispielsweise sicher, dass die Einnahmen zur Deckung der Darlehenszahlungen ausreichen, um die finanzielle Belastung des Darlehensnehmers zu verringern.

ZINSSÄTZE UND KOSTEN VERSTEHEN

Die Zinssätze sind ein grundlegender Aspekt der Kreditaufnahme, und sie zu verstehen ist entscheidend, wenn man verschiedene Kreditoptionen bewerten will. Der Zinssatz hat zusammen mit den damit verbundenen Gebühren einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtkosten der Kreditaufnahme. Um fundierte Entscheidungen treffen zu können, müssen Kreditnehmer die Art des Zinssatzes, die Kreditbearbeitungsgebühr und den effektiven Jahreszins berücksichtigen.

Zinssatzarten (Banton, 2023; Pomroy, 2023):

- **Fester Zinssatz:** Bei einem Darlehen mit festem Zinssatz bleibt der Zinssatz während der gesamten Darlehenslaufzeit konstant. Dies bietet Planungssicherheit, da die Kreditnehmer genau wissen, wie viel sie jeden Monat zahlen werden.
- **Variabler Zinssatz:** Bei Krediten mit variablem Zinssatz können die Zinssätze im Laufe der Zeit schwanken. Diese Zinssätze beginnen oft niedriger als feste Zinssätze, können aber steigen, wodurch die monatlichen Zahlungen unsicher werden.
- **Eine Kreditbearbeitungsgebühr** ist eine Gebühr, die von der Bank erhoben wird, um die mit der Bearbeitung eines Kreditantrags verbundenen Kosten zu decken. Sie umfasst Aufgaben wie die Durchführung von Bonitätsprüfungen, die Erstellung von Kreditunterlagen und die Auszahlung des Geldes.
 - o Es ist wichtig, die beiden wichtigsten Methoden zur Berechnung der Bearbeitungsgebühren zu erläutern:
 - **Prozentsatz des Kreditbetrags:** Bei dieser Methode wird ein Prozentsatz des gesamten Darlehensbetrags berechnet. Wenn Sie beispielsweise einen Kredit von 10.000 € aufnehmen und die Bearbeitungsgebühr 2 % beträgt, würde die Gebühr 200 € betragen.
 - **Pauschale Gebühr:** In manchen Fällen erheben die Banken eine feste Bearbeitungsgebühr, die unabhängig von der Höhe des Kredits ist. Diese Gebühr bleibt unabhängig von der Höhe des Kredits konstant.
 - o Die notarielle Beurkundung dient als rechtliche Grundlage für den Darlehensvertrag und gewährleistet dessen Gültigkeit und Durchsetzbarkeit. Durch die notarielle Beurkundung des Darlehens erhalten sowohl der Darlehensnehmer als auch der Darlehensgeber rechtlichen Schutz und Klarheit über ihre Rechte und Pflichten.
- **Jährlicher Prozentsatz (APR):** Der effektive Jahreszins ist ein umfassendes Maß für die Gesamtkosten eines Kredits, das sowohl den Zinssatz als auch alle damit verbundenen Gebühren umfasst. Er ermöglicht einen genauen Vergleich zwischen verschiedenen Kreditangeboten.

Ein praktisches Beispiel

Das folgende Beispiel soll veranschaulichen, wie sich Kapital, Zinssatz und Laufzeit eines Kredits auf den gesamten Rückzahlungsbetrag auswirken. Durch die Analyse der monatlichen Rückzahlungsstruktur und das Verständnis der Aufteilung zwischen Kapital und Zinsen können Kreditnehmer ihre Finanzen effektiv planen und Strategien zur Senkung der Gesamtzinskosten, wie z. B. zusätzliche Zahlungen, prüfen.

Beispiel:

Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Kredit von 5.000 € mit einer Laufzeit von 3 Jahren und einem Zinssatz von 5 % aufgenommen:

- Darlehensbetrag: 5.000 EUR
- Fester Zinssatz: 5%
- Laufzeit des Kredits: 3 Jahre
- Keine zusätzlichen Gebühren

Die Kreditsumme beträgt also 5.000 €, der Zinssatz 5 % und die Laufzeit 3 Jahre.

Wenn Sie drei Jahre lang monatlich 150 € zurückzahlen, zahlen Sie insgesamt 5.395 € für das Darlehen ($150 \text{ €} \cdot 36 = 5.395 \text{ €}$).

Davon sind 5.000 € das geliehene Kapital und 395 € die gesamten Zinszahlungen.

Die Rückzahlung des Kredits erfolgt in der Regel monatlich oder wöchentlich, wobei jede Zahlung im Voraus klar angekündigt wird. Jede Zahlung deckt sowohl die Zinsen als auch einen Teil des Kapitals ab. Diese Einheitlichkeit ermöglicht Ihnen eine entsprechende Planung. Ihr Kreditgeber teilt Ihnen das Fälligkeitsdatum und den geschuldeten Betrag mit, damit Sie das Kapital und die Zinsen bis zum Ende der Laufzeit zurückzahlen können. Wenn Sie Ihren Kredit schneller tilgen möchten, sollten Sie mehr als den geforderten Mindestbetrag zahlen, um die Gesamtzinskosten zu senken.

Mehr dazu finden Sie hier:

- Banton, C. (2023). "Interest rates: different types and what they mean to borrows." <https://www.investopedia.com/terms/i/interestrate.asp>
- Pomroy, K. (2023). "How to Compare Loan Offers." <https://www.experian.com/blogs/ask-experian/how-to-compare-loan-offers/>

- D'Amore, G. (2022). "How to Calculate Total Interest Paid on a Car Loan."
<https://www.wikihow.com/Calculate-Total-Interest-Paid-on-a-Car-Loan>

ZINSSATZVEREINBARUNG

Variable Zinssätze schwanken, wie der Name schon sagt, je nach Marktbedingungen. Sie sind in der Regel an Referenzsätze wie den LIBOR oder den Leitzins gebunden. Feste Zinssätze hingegen bleiben während der gesamten Laufzeit des Kredits konstant und bieten den Kreditnehmern Vorhersehbarkeit und Stabilität bei ihren monatlichen Zahlungen.

Bei der Vereinbarung des Zinssatzes gibt es mehrere Schlüsselkomponenten, die wir verstehen müssen. Da ist zunächst einmal der Referenzzinssatz. Er dient als Basis und wird häufig von allgemeineren wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst. Dann gibt es die Marge, d. h. den zusätzlichen Prozentsatz, der zum Referenzzinssatz addiert wird, um den endgültigen Zinssatz zu bestimmen. Auch die Festlegung der Gewichtungszinssätze, die Rundungsbestimmungen, die Periodizität der Zinsanpassung und das Datum der ersten Zinsanpassung spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des vereinbarten Zinssatzes. Die Angabe von Gewichtungszinssätzen bezieht sich auf die Zuweisung von Gewichten zu verschiedenen Komponenten, die zur Bestimmung des Gesamtzinssatzes beitragen. Bei einem Darlehen mit variablem Zinssatz könnten die Gewichtungszinssätze beispielsweise dem Referenzzinssatz eine größere Bedeutung beimessen als der Marge. Diese Angaben geben an, wie stark jeder Faktor die endgültige Zinsberechnung beeinflusst. Die Rundungsbestimmungen legen fest, wie der berechnete Zinssatz auf eine bestimmte Stelle oder ein bestimmtes Intervall gerundet wird. Dies gewährleistet Klarheit und Konsistenz bei der Darstellung des Zinssatzes. Rundungsvorschriften können beispielsweise eine Rundung auf den nächsten Zehntelprozentpunkt oder eine Rundung auf die nächste ganze Zahl vorsehen. Die Periodizität der Zinsanpassung bezieht sich auf die Häufigkeit, mit der der Zinssatz angepasst werden kann, insbesondere bei Darlehen mit variablem Zinssatz. Sie bestimmt, wie oft sich der Zinssatz aufgrund von Schwankungen des Referenzzinssatzes oder anderer Marktbedingungen ändern kann. Übliche Periodizitäten sind monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich. Das Datum der ersten Zinsanpassung markiert den Zeitpunkt, zu dem der Zinssatz nach Abschluss des Kreditvertrags erstmals geändert werden kann. Er legt den Zeitrahmen für mögliche Anpassungen des Zinssatzes fest, insbesondere bei Krediten mit variablem Zinssatz. Dieses Datum ist von entscheidender Bedeutung, da es bestimmt, wann sich die monatlichen Zahlungen des Kreditnehmers aufgrund von Veränderungen der Marktbedingungen ändern können.

Das Verständnis dieser Aspekte ist für Kreditnehmer von entscheidender Bedeutung, da es ihnen ermöglicht, die Feinheiten ihrer Kreditverträge zu verstehen und zu antizipieren, wie sich Änderungen der Zinssätze auf ihre finanziellen Verpflichtungen auswirken können.

Referenzzinssätze spielen eine zentrale Rolle in der globalen Finanzlandschaft und beeinflussen verschiedene Aspekte der Kreditaufnahme, der Kreditvergabe und der Geldpolitik. Zu den drei wichtigsten Referenzzinssätzen gehören der EURIBOR, der Leitzins der EZB und die Swap-Sätze. Das Verständnis dieser Zinssätze ist für Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen wichtig, da sie sich auf alles auswirken, von Hypothekenzinsen bis hin zu Investitionsentscheidungen.

Der EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) ist ein in der Eurozone weit verbreiteter Benchmark-Zinssatz, der zur Bestimmung der Zinssätze für verschiedene Finanzprodukte wie Darlehen, Hypotheken und Derivate verwendet wird. Er stellt den durchschnittlichen Zinssatz dar, zu dem sich eine große Anzahl europäischer Banken auf dem Interbankenmarkt gegenseitig Kredite in Euro gewähren. Die EURIBOR-Sätze werden täglich für verschiedene Laufzeiten (z. B. 1 Woche, 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate und 1 Jahr) vom European Money Markets Institute (EMMI) veröffentlicht. Der EURIBOR dient als Referenzsatz für Millionen von Verträgen und beeinflusst die Kreditkosten für Verbraucher und Unternehmen in der gesamten Eurozone. Es ist wichtig zu wissen, dass die EURIBOR-Sätze von Faktoren wie der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), der Marktnachfrage nach Krediten und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Eurozone beeinflusst werden.

Der EZB-Leitzins, auch bekannt als Hauptrefinanzierungssatz, ist der Zinssatz, zu dem die Europäische Zentralbank (EZB) den Geschäftsbanken in der Eurozone kurzfristige Liquidität zur Verfügung stellt. Er bezieht sich also auf den Zinssatz, den die Europäische Zentralbank (EZB) für die Durchführung der Geldpolitik in der Eurozone festlegt. Er beeinflusst die Kreditkosten der Banken und damit auch die Zinssätze für Verbraucher und Unternehmen in der gesamten Eurozone. Änderungen des EZB-Leitzinses können erhebliche Auswirkungen auf die Finanzmärkte haben, einschließlich Anleiherenditen, Wechselkurse und Aktienkurse. Die Lernenden sollten sich darüber im Klaren sein, dass der EZB-Leitzins vom EZB-Rat auf den regelmäßigen geldpolitischen Sitzungen bekannt gegeben wird und dass jede Änderung die Einschätzung der wirtschaftlichen Bedingungen und des Inflationsdrucks durch die EZB widerspiegelt. Die Kenntnis des EZB-Leitzinses ist für Kreditnehmer von entscheidender Bedeutung, da er sich indirekt auf die Zinssätze auswirkt, die sie für Kredite und Hypotheken zahlen, was ihn zu einem wesentlichen Faktor bei der Verwaltung der persönlichen Finanzen macht.

Swap-Sätze (für Festzinsvereinbarungen): Swap-Sätze sind die Zinssätze, die bei Zinsswaps verwendet werden, bei denen die Parteien Zinszahlungen austauschen. Bei Festzinsvereinbarungen geben die Swap-Sätze den Satz an, zu dem sich eine Partei bereit erklärt, einen festen Zinssatz zu zahlen und dafür einen variablen Zinssatz zu erhalten, der auf einem Referenzsatz wie dem EURIBOR basiert. Diese Sätze sind entscheidend für die Bestimmung der Kosten von Festzinsfinanzierungen.

WAHL ZWISCHEN DARLEHEN MIT FESTEM UND VARIABLEM ZINSSATZ

Bei der Entscheidung für ein Darlehen mit festem oder variablem Zinssatz müssen mehrere Faktoren berücksichtigt werden:

Zunächst einmal ist es wichtig, den grundlegenden Unterschied zwischen festen und variablen Zinssätzen zu kennen. Ein fester Zinssatz bleibt während der gesamten Kreditlaufzeit konstant und sorgt für gleichbleibende monatliche

Zahlungen. Im Gegensatz dazu schwankt ein variabler Zinssatz im Laufe der Zeit, was je nach Marktbedingungen zu Änderungen der monatlichen Zahlungen führen kann.

Als nächstes ist eine gründliche Risikobewertung erforderlich. Darlehen mit festem Zinssatz bieten Stabilität, können aber mit etwas höheren Anfangssätzen verbunden sein. Sie schützen die Kreditnehmer jedoch vor künftigen Zinserhöhungen. Variabel verzinsliche Darlehen hingegen beginnen oft mit niedrigeren Anfangssätzen, bergen aber das Risiko künftiger Zinserhöhungen, die zu einem erheblichen Anstieg der monatlichen Zahlungen führen können.

Die persönlichen Umstände spielen bei der Entscheidungsfindung eine wichtige Rolle. Jeder Einzelne sollte seine finanzielle Situation, seine Zukunftspläne und seine Risikobereitschaft prüfen. Wenn Stabilität und Vorhersehbarkeit im Vordergrund stehen, kann ein Darlehen mit festem Zinssatz die beste Wahl sein. Wenn Kreditnehmer dagegen mit möglichen Zahlungsschwankungen zurechtkommen und mit günstigen oder sinkenden Zinssätzen rechnen, könnte ein Kredit mit variablem Zinssatz die bessere Wahl sein.

Und schließlich ist es ratsam, sich professionell beraten zu lassen. Das Gespräch mit einem Finanzberater oder Kreditgeber kann eine persönliche Beratung bieten, die auf die individuellen Umstände und die aktuellen Marktbedingungen zugeschnitten ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Entscheidung zwischen einem Darlehen mit festem oder variablem Zinssatz davon abhängt, ob man die Risiken versteht, die persönlichen Umstände berücksichtigt und sich von einem Experten beraten lässt, um eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Kredite mit festem oder variablem Zinssatz: Unterschiede erklärt

Hier sind einige Unterschiede zwischen festem und variablem Kreditzins:

Fester Zinssatz:

Wenn Sie sich für ein Festzinsdarlehen entscheiden, bleiben Ihre Zahlungen während der gesamten Kreditlaufzeit konstant, was die Planung Ihrer Finanzen erleichtert. Dies ist von Vorteil, wenn Ihr Budget knapp ist oder Sie lieber genau wissen möchten, wie viel Sie jeden Monat bezahlen werden. Wenn Sie sich für einen Kredit mit festem Zinssatz entscheiden, legen Sie Ihren Zinssatz grundsätzlich für die gesamte Kreditlaufzeit fest.

Einer der Hauptvorteile eines Festzinskredits ist der Schutz vor zukünftigen Zinserhöhungen. Selbst wenn die Marktzinsen steigen, bleiben Ihr Zinssatz und Ihre monatlichen Zahlungen gleich, was für Sicherheit und finanzielle Stabilität sorgt.

Die Wahl eines Festzinskredits bietet aufgrund der Vorhersehbarkeit der monatlichen Zahlungen einen erheblichen Vorteil bei der Cashflow-Planung. Da der Zinssatz über die gesamte Kreditlaufzeit konstant bleibt, können Kreditnehmer ihre finanziellen Verpflichtungen im Laufe der Zeit genau vorhersagen. Diese Stabilität ermöglicht eine präzise Budgetierung und erleichtert die Zuweisung von

Mitteln für andere Ausgaben und Investitionen. Ganz gleich, ob Sie Ihre persönlichen Finanzen verwalten oder ein Unternehmen leiten: Wenn Sie genau wissen, wie viel jeden Monat zurückgelegt werden muss, erhalten Sie ein Gefühl der Kontrolle und Sicherheit bei der Finanzplanung.

Während Festzinsdarlehen Vorhersehbarkeit mit monatlichen Zahlungen und Schutz vor Zinserhöhungen bieten, kann eine vorzeitige Rückzahlung zu höheren Kosten führen. Kreditgeber erheben häufig Strafen oder Gebühren für die vorzeitige Rückzahlung, wodurch potenzielle Zinseinsparungen für Kreditnehmer ausgeglichen werden. Daher sollten Kreditnehmer die Bedingungen für eine vorzeitige Rückzahlung sorgfältig prüfen, bevor sie eine Entscheidung treffen.

Variabler Zinssatz:

Wenn Sie hingegen glauben, dass die Zinssätze in Zukunft sinken könnten, oder wenn Sie planen, den Kredit relativ schnell zurückzuzahlen, könnte ein Darlehen mit variablem Zinssatz niedrigere Anfangszinsen bieten und Ihnen möglicherweise im Laufe der Zeit Geld sparen. Allerdings ist es wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass bei steigenden Zinssätzen auch Ihre monatlichen Zahlungen steigen könnten, was die Budgetierung erschweren kann.

Wenn Sie sich für ein Darlehen mit variablem Zinssatz entscheiden, kann Ihr Zinssatz im Laufe der Zeit aufgrund von Marktveränderungen schwanken.

Kredite mit variablem Zinssatz beginnen oft mit niedrigeren Anfangszinsen im Vergleich zu Krediten mit festem Zinssatz. Dies kann zu niedrigeren anfänglichen monatlichen Zahlungen führen, wodurch Sie möglicherweise in der Anfangsphase des Darlehens Geld sparen können.

Wenn die Marktzinsen im Laufe der Zeit sinken, können Kreditnehmer mit variabel verzinslichen Darlehen von niedrigeren Zinszahlungen profitieren, was zu geringeren monatlichen Zahlungen und Gesamtzinskosten führt.

Kredite mit variablem Zinssatz können Kreditnehmern, die eine Verbesserung ihrer finanziellen Situation erwarten oder eine schnelle Rückzahlung des Kredits planen, Flexibilität bieten. Darüber hinaus gibt es bei einigen Darlehen mit variablem Zinssatz Obergrenzen, die begrenzen, wie stark Ihr Zinssatz im Laufe der Zeit steigen kann, und so einen gewissen Schutz vor erheblichen Zinserhöhungen bieten.

Kredite mit variablem Zinssatz stellen aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der monatlichen Zahlungen eine Herausforderung bei der Cashflow-Planung dar. Da die Zinssätze Marktschwankungen unterliegen, besteht für Kreditnehmer das Risiko unvorhersehbarer Änderungen ihrer Rückzahlungsverpflichtungen. Während anfänglich niedrigere Zinssätze zu kurzfristigen Einsparungen führen können, führt die Möglichkeit von Zinserhöhungen zu Volatilität in den Cashflow-Prognosen. Diese Unsicherheit erschwert die genaue Budgetierung zukünftiger Ausgaben und kann zu finanziellen Belastungen führen, wenn die monatlichen Zahlungen unerwartet steigen. Daher müssen Einzelpersonen und Unternehmen, die auf variabel verzinsliche Kredite angewiesen sind, einen flexibleren Ansatz für

das Cashflow-Management verfolgen und ihre Budgets ständig anpassen, um Schwankungen der Zinssätze Rechnung zu tragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Kredite mit festem Zinssatz Stabilität, Vorhersehbarkeit und eine einfache Finanzplanung bieten, während Kredite mit variablem Zinssatz anfängliche Kosteneinsparungen, potenzielle langfristige Vorteile durch Zinssenkungen und Flexibilität bieten. Die Wahl zwischen beiden hängt von den individuellen Vorlieben, der Risikotoleranz und den finanziellen Zielen ab.

Beispiele für die Entscheidungsfindung zwischen festen und variablen Zinssätzen aus der Praxis

Wann sollte man sich für einen Kredit mit festem und wann mit variablem Zinssatz entscheiden?

Szenario 1: Finanzierung eines Hauskaufs

Überlegungen:

- Sie kaufen ein Haus und planen, langfristig darin zu bleiben.
- Stabilität und Vorhersehbarkeit der monatlichen Zahlungen sind für die Budgetierung von entscheidender Bedeutung.
- Die Zinssätze liegen derzeit auf einem moderaten Niveau, könnten aber in Zukunft schwanken.

Aufgabe: Entscheiden Sie, ob Sie den Hauskauf mit einer Festhypothek oder einer Hypothek mit variablem Zinssatz finanzieren möchten. Erläutern Sie Ihre Argumentation auf der Grundlage der Stabilität fester Zahlungen gegenüber dem Potenzial für niedrigere Anfangszinssätze und der Flexibilität variabler Zinssätze.

Lösung: In diesem Szenario wäre die Entscheidung für eine Festhypothek die sinnvollste Wahl. Da der Kreditnehmer plant, langfristig im Haus zu bleiben und Wert auf Stabilität und Vorhersehbarkeit der monatlichen Zahlungen legt, bietet ein Festzinskredit die Sicherheit, dass der Zinssatz und die monatlichen Zahlungen über die gesamte Kreditlaufzeit konstant bleiben. Dies schützt den Kreditnehmer vor möglichen zukünftigen Zinserhöhungen und ermöglicht eine einfachere Budgetierung und Finanzplanung.

Szenario 2: Finanzierung einer Hochschulausbildung

Überlegungen:

- Sie finanzieren die Hochschulausbildung Ihres Kindes.
- Sie gehen davon aus, dass die Mittel über mehrere Jahre benötigt werden.
- Die Zinsen sind derzeit niedrig, könnten aber während der Kreditlaufzeit steigen.

Aufgabe: Bestimmen Sie, ob Sie die Hochschulausbildung mit einem Studienkredit mit festem oder variablem Zinssatz finanzieren möchten.

Begründen Sie Ihre Entscheidung unter Berücksichtigung der Langfristigkeit des Darlehens und möglicher Zinsänderungen.

Lösung: Für die Finanzierung einer Hochschulausbildung empfiehlt sich ein festverzinslicher Studienkredit. Angesichts der Langfristigkeit des Darlehens und der Ungewissheit hinsichtlich zukünftiger Zinsänderungen bietet ein Festzinsdarlehen sowohl dem Kreditnehmer als auch dem Studenten Sicherheit und Stabilität. Konsistente monatliche Zahlungen erleichtern die Planung und Verwaltung der Ausgaben über die Dauer der Ausbildung.

Szenario 3: Renovierung eines Hauses

Überlegungen:

- Sie renovieren Ihr Haus, um dessen Wert zu steigern und Ihren Wohnraum zu verbessern.
- Das Renovierungsprojekt wird voraussichtlich innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.
- Die Zinssätze sind derzeit niedrig, können jedoch während der Renovierungsphase schwanken.

Aufgabe: Wählen Sie zwischen einem Darlehen mit festem oder variablem Zinssatz zur Finanzierung der Hausrenovierung. Besprechen Sie die Vorteile jeder Option unter Berücksichtigung der Kurzfristigkeit des Darlehens und möglicher Zinsschwankungen.

Lösung: In diesem Szenario kann ein Darlehen mit variablem Zinssatz die geeignetere Wahl für die Finanzierung des Renovierungsprojekts sein. Da die Sanierung voraussichtlich in relativ kurzer Zeit abgeschlossen sein wird, kann der Kreditnehmer von den niedrigeren Anfangszinsen profitieren, die variabel verzinsliche Kredite bieten. Darüber hinaus kann die Flexibilität variabler Zinssätze von Vorteil sein, insbesondere wenn der Kreditnehmer mit einer schnellen Rückzahlung des Darlehens rechnet oder davon ausgeht, dass die Zinssätze während der Renovierungsphase günstig bleiben.

Szenario 4: Schuldenkonsolidierung

Überlegungen:

- Sie fassen hochverzinsliche Kreditkartenschulden in einem einzigen Kredit zusammen.
- Sie möchten die Schulden so schnell wie möglich abbezahlen.
 - Die Zinssätze sind auf historischen Tiefstständen, könnten aber in Zukunft steigen.

Aufgabe: Bestimmen Sie, ob Sie zur Schuldenkonsolidierung ein Darlehen mit festem oder variablem Zinssatz verwenden möchten. Begründen Sie Ihre Entscheidung unter Berücksichtigung des Ziels einer schnellen Schuldentilgung und möglicher Zinsänderungen.

Lösung: Bei der Zusammenfassung hochverzinslicher Kreditkartenschulden in einem Kredit empfiehlt sich die Entscheidung für einen Festzinskredit. Das

Hauptziel bei der Schuldenkonsolidierung besteht in der Regel darin, die Schulden so schnell wie möglich abzubezahlen und weitere finanzielle Belastungen zu vermeiden. Mit einem Festzinskredit kann sich der Kreditnehmer einen stabilen Zinssatz sichern, was die Vorhersage und Verwaltung der monatlichen Zahlungen erleichtert. Dies schafft Sicherheit und hilft, potenzielle Zinserhöhungen zu vermeiden, die die Bemühungen zur Schuldentilgung behindern könnten.

ARTEN VON KREDITEN

Kreditnehmern stehen verschiedene Arten von Krediten zur Verfügung, die jeweils auf unterschiedliche Bedürfnisse und Umstände zugeschnitten sind (Axelton, 2012; Nicastro, 2023; Push, 2023). Im Folgenden werden einige der typischsten erläutert.

Privatkredite sind Finanzprodukte, die Einzelpersonen von Banken, Kreditgenossenschaften oder Online-Kreditgebern für verschiedene persönliche Ausgaben bereitgestellt werden. Diese Kredite sind in der Regel unbesichert, das heißt, sie erfordern keine Sicherheiten und können für Zwecke wie Schuldenkonsolidierung, Hausrenovierungen oder unerwartete Ausgaben verwendet werden.

Hypothekendarlehen sind langfristige Darlehen zur Finanzierung des Kaufs von Immobilien, typischerweise Eigenheimen oder als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien. Diese Kredite sind durch die erworbene Immobilie besichert und dienen als Sicherheit für den Kredit. Wenn der Kreditnehmer den Kredit nicht zurückzahlt, kann der Kreditgeber die Immobilie zwangsvollstrecken.

Autokredite sind Kredite, die von Finanzinstituten oder Händlern zur Finanzierung des Kaufs eines Fahrzeugs, beispielsweise eines Autos, Lastwagens oder Motorrads, vergeben werden. Abhängig von der Bonität des Kreditgebers und des Kreditnehmers können diese Kredite besichert oder unbesichert sein. Bei besicherten Krediten dient das Fahrzeug als Sicherheit.

Geschäftskredite sind Kredite, die Unternehmen für verschiedene Zwecke gewährt werden, darunter Gründungskosten, Erweiterungen, Betriebskapital oder Ausrüstungskauf.

Studiendarlehen dienen speziell der Finanzierung von Bildungsausgaben, einschließlich Studiengebühren, Büchern und Lebenshaltungskosten für Studierende, die ein College oder eine Universität besuchen.

Bei Zahltagdarlehen handelt es sich um kurzfristige Darlehen, die in der Regel am nächsten Zahltag des Kreditnehmers fällig werden und oft mit hohen Zinsen und Gebühren verbunden sind. Diese Kredite werden in der Regel für Notfallausgaben verwendet.

Konsolidierungsdarlehen werden verwendet, um mehrere Schulden in einem einzigen Darlehen zusammenzufassen, oft mit einem niedrigeren Zinssatz oder

einer niedrigeren monatlichen Zahlung. Dies kann die Schuldenverwaltung vereinfachen und möglicherweise Zinsen sparen.

Eigenheimkredite ermöglichen es Hausbesitzern, Kredite gegen das Eigenkapital ihres Eigenheims aufzunehmen und das Eigenheim als Sicherheit zu verwenden. Diese Kredite werden häufig für größere Ausgaben wie Hausrenovierungen oder Schuldenkonsolidierung verwendet.

Kredite können besichert oder unbesichert sein, abhängig vom Kreditgeber und der Bonität und finanziellen Stabilität des Kreditnehmers.

Wie erläutert, umfasst die Kreditlandschaft eine breite Palette von Optionen, die auf unterschiedliche finanzielle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ob es sich um einen Privatkredit für unerwartete Ausgaben, einen Hypothekenkredit für den Kauf eines Eigenheims, einen Autokredit für ein Fahrzeug oder einen Geschäftskredit für unternehmerische Vorhaben handelt – die Angebote variieren nicht nur von Land zu Land, sondern auch von einem Finanzinstitut zum anderen.

Diese Vielfalt unterstreicht die Bedeutung gründlicher Recherche und sorgfältiger Überlegungen bei der Finanzierungssuche. Kreditnehmer müssen Faktoren wie Zinssätze, Kreditbedingungen, Gebühren und Rückzahlungspläne abwägen, um sicherzustellen, dass sie den Kredit auswählen, der ihren finanziellen Zielen und Umständen am besten entspricht. Darüber hinaus sollten Kreditnehmer auf ihre Bonität und finanzielle Stabilität achten, da diese Faktoren bei der Kreditvergabe eine entscheidende Rolle spielen.

Mehr dazu finden Sie hier:

- Push, A. (2023). Different types of personal loans?" <https://www.lendingtree.com/personal/different-types-of-personal-loans/>
- Axelton, K. (2021). 8 Different types of loans you should know <https://www.experian.com/blogs/ask-experian/types-of-loans/>
- Nicastro, S. (2023). Types of Personal Loans <https://www.nerdwallet.com/article/loans/personal-loans/personal-loan-types>

EINE BANKGARANTIE/HAFTPFLICHTKREDIT

Eine Bankgarantie ist eine Verpflichtung einer Bank im Namen eines Kunden, eine vertragliche Verpflichtung zu erfüllen, falls der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachkommt. Es dient dem Begünstigten (z. B. einem Lieferanten oder Auftragnehmer) als Zusicherung, dass er die im Vertrag festgelegte Zahlung oder Leistung erhalten wird, auch wenn der Kunde in Verzug gerät. Bankgarantien werden häufig im internationalen Handel, bei Bauprojekten und anderen Geschäftstransaktionen eingesetzt, um Risiken zu mindern und Vertrauen zwischen den Parteien aufzubauen.

Ein Haftungskredit, auch Standby-Akkreditiv oder Bürgschaftskredit genannt, ist ein von einer Bank ausgegebenes Finanzinstrument, um die Zahlung oder

Leistung im Namen eines Kunden zu gewährleisten. Ähnlich einer Bankgarantie dient ein Haftungskredit als Garantie gegenüber einem Begünstigten, dass er im Falle eines Zahlungsausfalls des Kunden eine Entschädigung oder die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen erhält. Haftungskredite werden häufig bei Handelstransaktionen, Immobilienprojekten und rechtlichen Vereinbarungen verwendet, um die Leistung sicherzustellen und Transaktionen zu erleichtern.

Durch die Bereitstellung von Bankgarantien und Haftungskrediten spielen Banken eine entscheidende Rolle bei der Erleichterung von Handel, Investitionen und Vertragsvereinbarungen, indem sie den an Transaktionen beteiligten Parteien finanzielle Sicherheit und Vertrauen bieten.

LEASING-TRANSAKTIONEN

Ein Leasinggeschäft zeichnet sich durch die weitgehende Übertragung des Eigentumsrisikos auf den Leasingnehmer (Kunden) aus und umfasst die Rückzahlung des Kaufpreises einschließlich Finanzierungskosten und Zinsen.

Bei einer Leasingtransaktion wird das Recht zur Nutzung eines Vermögenswerts (z. B. Ausrüstung, Maschinen, Fahrzeuge oder Immobilien) vom Leasinggeber (Eigentümer oder Finanzier) auf den Leasingnehmer (Kunden) gegen regelmäßige Zahlungen über einen bestimmten Zeitraum übertragen Vertragslaufzeit. Im Gegensatz zu herkömmlichen Finanzierungsvereinbarungen beinhaltet Leasing in der Regel nicht die Übertragung des Eigentums am Vermögenswert am Ende der Leasinglaufzeit auf den Leasingnehmer. Stattdessen erhält der Leasingnehmer das Recht, den Vermögenswert für die Dauer des Leasingverhältnisses zu nutzen, während er gleichzeitig die Verantwortung für Wartung, Versicherung und andere Betriebskosten übernimmt. Der Leasinggeber behält das Eigentum an dem Vermögenswert und kann verschiedene Leasingstrukturen wie Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing anbieten, um den spezifischen Bedürfnissen und Vorlieben des Leasingnehmers gerecht zu werden. Leasingtransaktionen werden von Unternehmen häufig genutzt, um Zugang zu Geräten oder Einrichtungen zu erhalten, ohne dass die Vorabkosten anfallen, die mit Direktkäufen verbunden sind. Dies bietet Flexibilität und bewahrt Kapital für andere Investitionen oder betriebliche Anforderungen.

Zu den geleasten Vermögenswerten zählen verschiedene Gegenstände, die dem Leasingnehmer zur Nutzung vermietet werden können. Zu den Arten von Leasinggegenständen gehören:

1. Fahrzeuge:
 - Fahrzeuge wie Pkw, Lkw, Lieferwagen und Nutzfahrzeuge können für den geschäftlichen oder privaten Gebrauch geleast werden. Leasing ermöglicht Leasingnehmern den Zugang zu Fahrzeugen, ohne dass erhebliche Vorauszahlungen erforderlich sind, und bietet Flexibilität beim Flottenmanagement.
2. Mobilien (im Handelsgeschäft vorn):
 - Bewegliche Vermögenswerte beziehen sich auf bewegliches Eigentum oder Vermögenswerte, die geleast werden können, einschließlich Büro- und Geschäftsausstattung, Büroautomatisierungsgeräte, Produktionsmaschinen und andere

bewegliche Vermögenswerte, die für den Geschäftsbetrieb erforderlich sind. Das Leasing solcher Vermögenswerte ermöglicht es Unternehmen, wichtige Ausrüstung zu erwerben, ohne die Last des Eigentums tragen zu müssen.

3. Immobilien (Vorsprung im Gewerbegebiet):

- Immobilien, darunter Gewerbegebäude, Büroflächen, Einzelhandelsflächen, Lagerhallen und Industrieanlagen, können ebenfalls an Mieter vermietet werden. Die Vermietung von Immobilien bietet Mietern die Flexibilität, auf Raum für ihre Geschäftstätigkeit zuzugreifen, ohne die langfristige Bindung und Kapitalinvestition, die für den Besitz einer Immobilie erforderlich sind.

Durch das Leasing dieser Vermögenswerte können Leasingnehmer vom Zugang zu wesentlichen Ressourcen profitieren und gleichzeitig Kapital schützen, den Cashflow verwalten und die mit dem Eigentum verbundenen Risiken vermeiden. Leasinggeber hingegen generieren Einnahmen durch die Bereitstellung von Leasinggegenständen und können verschiedene Leasingstrukturen anbieten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Leasingnehmer gerecht zu werden.

Arten von Leasingverträgen

Leasingverträge können anhand ihrer Merkmale und Laufzeiten in verschiedene Typen eingeteilt werden. Die beiden wichtigsten Arten von Leasingverträgen sind Operating-Leasing und Finanzierungsleasing, die jeweils unterschiedliche Zwecke erfüllen und einzigartige Merkmale bieten.

1. Operating-Leasing (kurzfristig):

- Betont die Übertragung des Vermögenswerts zur Nutzung und nicht zur Finanzierung.
- Geregelt werden Mietverträge nach gesetzlichen Bestimmungen wie dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB).
- Wird typischerweise für Investitionsgüter verwendet, die nur für einen begrenzten Zeitraum benötigt werden, beispielsweise Fahrzeuge.
- Der Leasingnehmer hat kein Recht, den Vermögenswert zu verkaufen.
- Ein Eigentumserwerb ist nicht beabsichtigt und es besteht kein vereinbarter Restwert am Ende der Leasinglaufzeit.

2. Finanzierungsleasing (langfristig):

- Fungiert als alternative Finanzierungsform ähnlich einem Darlehen.
- Anschaffungs- und Finanzierungskosten werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben.
- Beinhaltet eine befristete Vereinbarung.
- Ein Eigentumserwerb ist möglicherweise auch nach Ablauf der Mietdauer möglich, auch wenn dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
- Der Leasingnehmer trägt das Risiko des Restwerts des Vermögenswerts am Ende der Leasinglaufzeit.

Je nach Umfang der Leasingvertragsmodelle gibt es weitere Unterscheidungen:

- Volltilgungsvertrag (Full-Pay-Out-Leasing):
 - Beinhaltet die Rückzahlung des gesamten Kaufpreises und der Zinsen während der Leasinglaufzeit.
 - Ähnlich wie bei der herkömmlichen Kreditfinanzierung.
 - Die Laufzeit des Leasingverhältnisses muss zwischen 40 % und 90 % der normalen Nutzungsdauer des Vermögenswerts liegen
- Teilamortisationsvertrag (Restwertleasing):
 - Während der Leasinglaufzeit wird nur ein Teil des Kaufpreises und der Zinsen zurückgezahlt.
 - Geringere Ratenzahlungen, da die Rückzahlung auf Basis der um den Restwert verminderten Anschaffungskosten erfolgt.
 - Bietet eine Kaufoption zum vereinbarten Restwert.
 - Die Finanzierungskosten sind durch die Stundung des Restwertes höher.

Das Verständnis der Unterschiede zwischen den Leasingvertragstypen ist für Leasingnehmer und Leasinggeber von entscheidender Bedeutung, um die am besten geeignete Vereinbarung basierend auf ihren Bedürfnissen und finanziellen Zielen auswählen zu können.

ALTERNATIVE METHODEN, GELD ZU LEIHEN

Zusätzlich zu den herkömmlichen Kreditmethoden gibt es alternative Möglichkeiten für den Zugang zu Geldern. Einige dieser alternativen Methoden, Geld zu leihen, sind wie folgt:

Überziehungskonto:

Der Überziehungsschutz ermöglicht es Kontoinhabern, bis zu einem vorher festgelegten Limit mehr Geld abzuheben, als auf ihrem Bankkonto verfügbar ist. Überziehungskredite sind zwar praktisch, aber oft mit hohen Gebühren und Zinssätzen verbunden.

Pfandhäuser:

Pfandleihhäuser bieten kurzfristige Kredite gegen Sicherheiten an, typischerweise wertvolle Gegenstände wie Schmuck, Elektronik oder Musikinstrumente. Zahlt der Kreditnehmer den Kredit nicht zurück, behält das Pfandleihhaus die Sicherheiten.

Familie und Freunde:

Geld von Familie oder Freunden zu leihen ist eine gängige alternative Methode. Sie bietet zwar flexible Konditionen und potenziell niedrigere Zinssätze, kann aber bei unsachgemäßer Handhabung die persönlichen Beziehungen belasten.

Gehaltsvorschüsse:

Einige Arbeitgeber bieten Gehaltsvorschüsse oder Arbeitnehmerdarlehen an, sodass Arbeitnehmer vor dem Zahltag auf einen Teil ihres künftigen Einkommens zugreifen können. Diese Option kann sich jedoch auf zukünftige Gehaltsschecks auswirken und sollte mit Bedacht genutzt werden.

Bei der Erörterung alternativer Kreditmethoden ist es wichtig, die Notwendigkeit einer sorgfältigen Bewertung der Konditionen, Gebühren und potenziellen Risiken jeder Option hervorzuheben.

DIE KREDITAUFNAHME MEISTERN – STRATEGIEN ZUR FINANZIELLEN STÄRKUNG

Im Folgenden befassen wir uns mit wesentlichen Prinzipien und praktischen Tipps, die den Lernenden helfen sollen, sich selbstbewusst in der Welt der Kreditaufnahme zurechtzufinden. Vom Verständnis und der Minderung von Kreditrisiken über die Optimierung von Kreditentscheidungen bis hin zur Bewertung von Optionen für eine vorzeitige Rückzahlung bietet jede Folie wertvolle Einblicke, um Ihre Finanzkompetenz und Entscheidungsfindung zu verbessern.

Verantwortungsvolle Kreditaufnahmestrategien

Zu einer verantwortungsvollen Kreditaufnahme gehört es, fundierte Entscheidungen zu treffen, die Ihren finanziellen Zielen entsprechen, und bei der Aufnahme von Schulden umsichtiges Verhalten und Einstellungen an den Tag zu legen. Hier sind einige Schlüsselstrategien zur Gewährleistung einer verantwortungsvollen Kreditaufnahme (Ebnb, 2019):

- **Legen Sie klare finanzielle Ziele fest:** Definieren Sie Ihre finanziellen Ziele, sei es der Kauf eines Hauses, die Gründung eines Unternehmens oder die Konsolidierung Ihrer Schulden. Konkrete Ziele helfen Ihnen, Ihre Kreditentscheidungen gezielter zu treffen.
- **Budget und Plan:** Erstellen Sie ein umfassendes Budget, um Ihre Einnahmen, Ausgaben und Sparziele zu verstehen. Bestimmen Sie, wie viel Sie bequem für Kreditzahlungen bereitstellen können, ohne Ihre Finanzen zu belasten.
- **Bewerten Sie die Notwendigkeit:** Bevor Sie einen Kredit aufnehmen, prüfen Sie, ob es sich bei der Ausgabe um eine Notwendigkeit oder um eine freiwillige Anschaffung handelt. Vermeiden Sie es, Schulden für nicht wesentliche Dinge aufzunehmen.
- **Recherchieren Sie Kreditoptionen:** Vergleichen Sie verschiedene Kreditoptionen, Zinssätze, Laufzeiten und Gebühren. Informieren Sie sich über die verschiedenen Arten von Krediten und deren Eignung für Ihre spezifischen Bedürfnisse.
- **Überprüfen Sie Ihr Kreditprofil:** Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kreditauskunft und Kreditwürdigkeit. Eine gute Bonitätshistorie kann zu niedrigeren Zinssätzen und besseren Kreditkonditionen führen. Arbeiten Sie bei Bedarf daran, Ihre Kreditwürdigkeit zu verbessern.
- **Verstehen Sie die Gesamtkosten:** Berücksichtigen Sie den effektiven Jahreszins (APR), der sowohl den Zinssatz als auch alle damit verbundenen Gebühren umfasst. Dadurch erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Gesamtkosten der Kreditaufnahme.
- **Kaufen Sie nach den besten Konditionen:** Holen Sie Kreditangebote von mehreren Kreditgebern ein, um die günstigsten Konditionen zu finden.

Schließen Sie nicht überstürzt einen Kreditvertrag ab, ohne die Angebote zu vergleichen.

- **Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen:** Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Darlehensvertrags sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass Sie den Rückzahlungsplan, die Art des Zinssatzes und etwaige Strafen für verspätete oder vorzeitige Rückzahlung verstehen.
- **Halten Sie ein vernünftiges Verhältnis von Schulden zu Einkommen ein:** Halten Sie Ihre Gesamtschulden, einschließlich des neuen Darlehens, innerhalb eines angemessenen Prozentsatzes Ihres Einkommens. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihre Schuldenzahlungen verwalten können.
- **Entwickeln Sie einen Rückzahlungsplan:** Erstellen Sie einen soliden Plan für die Rückzahlung des Kredits. Stellen Sie sicher, dass Sie den vereinbarten Zeitplan einhalten und zahlen Sie nach Möglichkeit mehr als den Mindestbetrag, um die insgesamt gezahlten Zinsen zu reduzieren.
- **Vermeiden Sie eine übermäßige Kreditaufnahme:** Leihen Sie sich nur den Betrag aus, den Sie benötigen, um Ihre Ziele zu erreichen. Vermeiden Sie übermäßige Schulden, die zu einer finanziellen Belastung führen könnten.
- **Überwachen Sie Ihre Schuldenlast:** Überprüfen Sie regelmäßig Ihre finanzielle Situation, um sicherzustellen, dass Ihre Kreditaufnahme Ihren langfristigen Zielen entspricht. Seien Sie darauf vorbereitet, Ihre Strategien anzupassen, wenn sich Ihre Umstände ändern.
- **Üben Sie verantwortungsvolles Finanzverhalten:** Kultivieren Sie verantwortungsvolles Kreditverhalten, z. B. pünktliche Zahlungen, nicht mehr Schulden aufnehmen, als Sie verkraften können, und bei der Bewältigung finanzieller Herausforderungen proaktiv zu sein.
- **Suchen Sie finanzielle Beratung:** Wenden Sie sich an Finanzberater oder Berater, wenn Sie sich über Ihre Kreditentscheidungen nicht sicher sind. Sie können wertvolle Erkenntnisse und Anleitungen liefern.

Eine verantwortungsvolle Kreditaufnahme ist ein entscheidender Bestandteil einer soliden Finanzverwaltung. Indem Sie sich klare Ziele setzen, gründliche Recherchen durchführen und diese Strategien einhalten, können Sie fundierte Kreditentscheidungen treffen, die Ihren finanziellen Zielen entsprechen und ein verantwortungsvolles Kreditverhalten und eine verantwortungsvolle Einstellung beibehalten.

Arten der Kreditaufnahme, die Sie vermeiden sollten

Bei der Verwaltung persönlicher Finanzen ist es wichtig, bestimmte Arten der Kreditaufnahme zu erkennen, die zu finanziellen Schwierigkeiten führen können. Zwei Beispiele hierfür sind Kurzzeitkredite und „Jetzt kaufen, später zahlen“-Dienste. Auch wenn sie kurzfristige Lösungen oder Komfort bieten, bringen sie oft erhebliche Nachteile mit sich, die die finanziellen Herausforderungen verschärfen können. Es ist wichtig, die mit diesen Kreditoptionen verbundenen Risiken zu verstehen, um fundierte Entscheidungen über eine effektive Finanzverwaltung zu treffen.

Zahltagdarlehen

Zahltagdarlehen sind kleine, kurzfristige Darlehen, die dazu dienen, finanzielle Lücken bis zum nächsten Gehaltsscheck des Kreditnehmers zu schließen. Sie weisen oft extrem hohe Zinssätze auf, wobei der mittlere Zinssatz bei rund 1.300 % liegt, was sie zu einer sehr teuren Kreditoption macht. Aufgrund dieser hohen Zinssätze kann es sein, dass Kreditnehmer am Ende deutlich mehr als den geliehenen Betrag zurückzahlen müssen. Die Verwendung von Kurzeitkrediten kann zu einem Schuldenkreislauf führen, da ein erheblicher Teil des nächsten Gehaltsschecks des Kreditnehmers für die Rückzahlung des Kredits verwendet wird.

BNPL-Dienste (Jetzt kaufen, später bezahlen).

Mit BNPL-Diensten können Verbraucher Einkäufe tätigen und Zahlungen verzögern oder in kleinere Raten aufteilen. BNPL-Dienste sind zwar praktisch, können jedoch die Budgetierung erschweren, da Kreditnehmer jeden Monat den Überblick über mehrere Zahlungen behalten müssen. Einige BNPL-Anbieter melden Kundenzahlungen und Kreditaufnahmen an Kreditauskunfteien, was möglicherweise Auswirkungen auf die Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers hat. Versäumte Zahlungen bei BNPL-Diensten können schwerwiegende Folgen haben, einschließlich negativer Bewertungen auf der Kreditauskunft und den Inkassokonten des Kreditnehmers. Diese Beispiele verdeutlichen, wie wichtig es ist, die mit den verschiedenen Kreditaufnahmemethoden verbundenen Risiken zu verstehen und fundierte Entscheidungen bei der Suche nach finanzieller Unterstützung zu treffen.

Wie lange sollte man einen Kredit leihen?

Berücksichtigen Sie bei der Entscheidung über die Dauer Ihrer Kreditaufnahme den Zweck und die benötigte Höhe. Die Kreditlaufzeit sollte die Lebensdauer des damit erworbenen Vermögenswerts nicht überschreiten. Bedenken Sie, dass für jeden mit einem Kredit getätigten Kauf Zinsen anfallen, was ihn teurer macht und diese Kosten mit der Kreditlaufzeit steigen.

- - Kurzfristige Kreditaufnahme (1 Jahr oder weniger): Nutzen Sie Optionen wie Überziehungslimits, Kreditkarten mit aufgeschobener Zahlung, Ratenzahlungskarten oder kurzfristige Kredite. Die empfohlene Höhe der kurzfristigen Kreditaufnahme beträgt 10 %. Während Überziehungslimits die höchsten Kosten verursachen können, ist es manchmal ratsamer, sich für einen Privatkredit zu entscheiden.
- - Mittelfristige Kreditaufnahme (über 1 bis 5 Jahre): Wird normalerweise für den Kauf von Konsumgütern wie Autos, Hausrenovierungen, längere Urlaube oder Bildung verwendet. Die empfohlene Höhe der mittelfristigen Kreditaufnahme beträgt 10 %.
- - Langfristige Kreditaufnahme (über 5 Jahre): Umfasst die Kreditaufnahme für Zeiträume von mehr als 5 Jahren. Die empfohlene Höhe der langfristigen Kreditaufnahme beträgt 30 % und wird häufig für Immobilienfinanzierungen verwendet. Ist dieser Bedarf nicht gegeben, kann die akzeptable Höhe der mittelfristigen Kreditaufnahme auf 30 % ansteigen.

Die Abstimmung der Laufzeit Ihrer Kreditaufnahme auf den Zweck und die Lebensdauer des erworbenen Vermögenswerts sorgt für finanzielle Umsicht und minimiert unnötige Zinskosten.

Faustregel beim Immobilien- und Autokauf

Beim Immobilien- und Autokauf empfiehlt es sich, einige allgemeine Richtlinien zu beachten:

1. Immobilienkauf:
 - Ein beliebter persönlicher Finanzratschlag lautet: Wenn wir es uns nicht leisten können, ein Haus oder eine Wohnung mit einer 30-jährigen Festhypothek und einem Schulden-Einkommens-Verhältnis von 30 % zu kaufen, können wir uns diese Immobilie auch nicht leisten.
2. Autokauf:
 - Die empfohlene Regel für die Kreditaufnahme für einen Autokauf lautet:
 - 20/4/10: Sparen Sie mindestens 20 % des Fahrzeugkaufpreises als Anzahlung, nehmen Sie einen Kredit für maximal 4 Jahre auf und achten Sie darauf, dass die monatliche Rate 10 % Ihres Nettoeinkommens nicht übersteigt. Wenn diese Regel für Sie nicht funktioniert, bedeutet das, dass das gewählte Auto zu teuer für Ihr Budget ist.

Wenn Sie diese Faustregeln befolgen, können Sie sicherstellen, dass Ihre Immobilien- und Autokäufe finanziell überschaubar sind und Ihren langfristigen finanziellen Zielen entsprechen.

Bewerten Sie Ihre Risikoexposition

Bei der Rückzahlung eines Kredits sind Sie Risiken ausgesetzt, die von den Eigenschaften des Kredits, Veränderungen im wirtschaftlichen und makroökonomischen Umfeld sowie der Versicherungsform abhängen:

1. Zinsrisiko: Schwankungen der Zinssätze können sich auf die Kosten Ihres Darlehens auswirken, insbesondere wenn es einen variablen Zinssatz hat. Über einen längeren Rückzahlungszeitraum hinweg können starke Änderungen des Referenzzinssatzes (z. B. EURIBOR) zu einer deutlichen Erhöhung Ihrer Ratenzahlung und damit zu einer Verteuerung des Kredits führen.
2. Währungsrisiko: Wenn Sie Kredite in einer anderen Währung aufnehmen als der Währung, in der Sie Ihr Einkommen erzielen, sind Sie einem Währungsrisiko ausgesetzt. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf die Kosten Ihres Darlehens und Ihre Fähigkeit zur Rückzahlung auswirken.
3. Liquiditätsrisiko: Dieses Risiko entsteht, wenn Sie möglicherweise nicht über ausreichende regelmäßige Mittel zur Rückzahlung des Darlehens verfügen, wenn es zu unerwarteten finanziellen Herausforderungen oder Änderungen Ihres Einkommens kommt.
4. Vermögensverlustrisiko: Dieses Risiko bezieht sich auf die Möglichkeit, Vermögenswerte zu verlieren, die als Sicherheit für den Kredit verwendet wurden, wenn Sie Ihren Rückzahlungsverpflichtungen nicht nachkommen.

Die erste Kreditregel empfiehlt, Kredite in der Währung Ihres Einkommens aufzunehmen, um das Währungsrisiko zu mindern. Wenn Sie sich jedoch für ein Darlehen mit variablem Zinssatz entscheiden, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass es zu erheblichen Schwankungen des Referenzzinssatzes (z. B. EURIBOR) kommen kann, die zu höheren Ratenzahlungen führen können. Dies könnte im Extremfall zu finanziellen Schwierigkeiten führen, wenn das regelmäßige Einkommen nicht ausreicht, um die erhöhten Zahlungen zu decken.

Sind Sie verantwortungsvoll verschuldet?

Wir sind verantwortungsvoll verschuldet, wenn wir trotz der Tilgung der Schulden weiterhin alle anderen monatlichen Verpflichtungen regelmäßig erfüllen, ohne Abstriche bei unserem Lebensstil zu machen. Die Beurteilung unserer Verschuldung liefert wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft: Wenn unsere Verschuldung nicht zu hoch ist, haben wir die Möglichkeit, weitere Kredite aufzunehmen. Wenn unsere Schulden jedoch im Verhältnis zu unserem Einkommen und Alter ein angemessenes Maß überschreiten, müssen wir uns darauf konzentrieren, sie zu reduzieren. Mit der Berechnung verschiedener Indikatoren lässt sich ganz einfach feststellen, ob wir überschuldet sind. Einige davon sind das Verhältnis von Schulden zu Einkommen.

Das Schulden-Einkommens-Verhältnis (DTI) misst den Prozentsatz des monatlichen Einkommens einer Person, der für die Schuldentilgung verwendet wird. Es stellt das Verhältnis zwischen den gesamten regelmäßigen monatlichen Schuldenzahlungen und dem monatlichen Nettoeinkommen dar und gibt Aufschluss über die Fähigkeit einer Person, regelmäßig Schulden zurückzuzahlen (Liquidität). Es wird empfohlen, dass der DTI 40 % nicht überschreitet.

Die Berechnung des Schulden-Einkommens-Verhältnisses (DTI) erfordert eine einfache Formel. Dabei handelt es sich um eine Kennzahl, die von Kreditgebern verwendet wird, um die Fähigkeit einer Person zu bestimmen, monatliche Zahlungen zu leisten und Schulden zurückzuzahlen. So berechnen Sie es:

1. Addieren Sie die monatlichen Schuldenzahlungen: Beginnen Sie damit, alle Ihre monatlichen Schuldenzahlungen zu addieren. Dazu gehören Dinge wie Hypotheken- oder Mietzahlungen, Autokredite, Studienkredite, Mindestzahlungen bei Kreditkarten und alle anderen Schulden, die Sie haben.

2. Berechnen Sie das Bruttoeinkommen: Berechnen Sie als Nächstes Ihr monatliches Bruttoeinkommen. Darin sind alle Einnahmequellen vor Steuern und anderen Abzügen enthalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Einkünfte aus allen Quellen wie Gehalt, Prämien, Provisionen, Mieteinnahmen, Unterhaltszahlungen und alle anderen regelmäßigen Einnahmequellen einbeziehen.

3. Teilen Sie die Schuldenzahlungen durch das Bruttomonatseinkommen: Teilen Sie abschließend Ihre gesamten monatlichen Schuldenzahlungen durch Ihr Bruttomonatseinkommen und multiplizieren Sie das Ergebnis dann mit 100, um einen Prozentsatz zu erhalten.

Wenn Ihre gesamten monatlichen Schuldenzahlungen beispielsweise 2.000 € betragen und Ihr monatliches Bruttoeinkommen 6.000 € beträgt, beträgt die Berechnung des Schulden-Einkommens-Verhältnisses 33,33 %.

Eine niedrigere DTI-Quote weist darauf hin, dass Sie im Verhältnis zu Ihrem Einkommen eine geringere Verschuldung haben, was von Kreditgebern im Allgemeinen als günstig angesehen wird, da es darauf hindeutet, dass Sie in Ihrem Budget mehr Spielraum haben, um bequem Schulden zu begleichen.

Ein niedriges Schulden-Einkommens-Verhältnis (DTI) zeigt ein gutes Gleichgewicht zwischen Schulden und Einkommen. Mit anderen Worten: Wenn Ihre DTI-Quote 15 % beträgt, bedeutet das, dass jeden Monat 15 % Ihres monatlichen Bruttoeinkommens für die Schuldentilgung verwendet werden. Umgekehrt kann eine hohe DTI-Quote darauf hinweisen, dass die Schulden einer Person im Verhältnis zum monatlichen Einkommen zu hoch sind.

Typischerweise können Kreditnehmer mit einem niedrigen Schulden-Einkommens-Verhältnis ihre monatlichen Schuldenzahlungen effektiv verwalten. Daher möchten Banken und Finanzkreditgeber niedrige DTI-Quoten erreichen, bevor sie Kredite an einen potenziellen Kreditnehmer vergeben. Die Bevorzugung niedriger DTI-Quoten ist sinnvoll, da Kreditgeber sicherstellen möchten, dass ein Kreditnehmer nicht überfordert ist, was bedeutet, dass er im Verhältnis zu seinem Einkommen zu viele Schuldenzahlungen hat.

Vorzeitige Kreditrückzahlung

Die Überlegung einer vorzeitigen Kreditrückzahlung ist sinnvoll, wenn man über ausreichende Mittel verfügt oder einen günstigeren Finanzierungsweg identifiziert.

Die wichtigste Voraussetzung für die Erwägung einer vorzeitigen Rückzahlung besteht darin, sicherzustellen, dass die überschüssigen Ersparnisse, mit Ausnahme der Altersvorsorge- und Notfallrücklagen, dem ausstehenden Kreditsaldo entsprechen oder diesen übersteigen. Bei der Entscheidungsfindung kommt es darauf an, die Zinsen und Bearbeitungskosten des Darlehens mit den Ersparnissen der Ersparnisse zu vergleichen. Die Entscheidung für eine vorzeitige Rückzahlung empfiehlt sich, wenn sich herausstellt, dass der Kredit teurer ist als die durch die Ersparnisse erwirtschafteten Erträge.

Darüber hinaus ist eine vorzeitige Rückzahlung sinnvoll, wenn eine günstigere Finanzierungsalternative gefunden wird. Es ist jedoch wichtig, nicht nur die monatlichen Raten und Zinssätze zu bewerten, sondern auch alle zusätzlichen Kosten zu berücksichtigen, die mit der Bewilligung, Vermittlung und Versicherung des neuen Kredits verbunden sind.

Mehr dazu finden Sie hier:

- Ebnb (2019). 7 ways to be a responsible borrower. <https://www.epnb.com/insights/7-ways-to-be-a-responsible-borrower/>
- Stanbic Bank (2023). Responsible borrowing: a path to financial stability and wellness. <https://www.stanbicbank.com.gh/gh/personal/about-us/news/responsible-borrowing>
- Financial Wellness and Penn (n.d.). Responsible debt habits. <https://sfs.upenn.edu/financial-wellness/browse-topics/debt/responsible-debt-habits>
- The Philippinestar (2020). Helpful habits for responsible borrowing. <https://www.philstar.com/business/business-usual/2020/01/06/1982294/helpful-habits-responsible-borrowing>

FAZIT

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Modul eine Fülle von Kenntnissen über die Feinheiten der Kreditaufnahme vermittelt und wertvolle Einblicke bietet, die es den Lernenden ermöglichen, fundierte Finanzentscheidungen zu treffen. Durch das Verständnis der Überlegungen vor der Kreditaufnahme, der unterschiedlichen Kreditlaufzeiten und der Auswirkungen von Zinssätzen und Kosten verfügen Einzelpersonen über die Werkzeuge, mit denen sie die Kreditoptionen effektiv steuern können. Die Auseinandersetzung mit Zinsvereinbarungen, der Wahl zwischen Krediten mit festem und variablem Zinssatz und verschiedenen Arten von Krediten wie Bankgarantien und Leasingtransaktionen erweitert das Verständnis der Lernenden für Kreditaufnahmemechanismen zusätzlich. Darüber hinaus beleuchtet das Modul alternative Methoden der Kreditaufnahme und Strategien zur finanziellen Stärkung und fördert so ein ganzheitliches Verständnis der Kreditaufnahmepraktiken. Letztlich verlassen die Lernenden dieses Modul mit einem gesteigerten finanziellen Scharfsinn, der es ihnen ermöglicht, die Kreditaufnahme mit Zuversicht und Umsicht anzugehen und so ihr finanzielles Wohlergehen zu verbessern.

QUELLENVERZEICHNIS

- Axelton, K. (2021). *8 Different types of loans you should know*. Retrieved from <https://www.experian.com/blogs/ask-experian/types-of-loans/>
- Banton, C. (2023). *Interest rates: different types and what they mean to borrows*. Retrieved from <https://www.investopedia.com/terms/i/interestrates.asp>
- Bloomenthal, A. (2020). *Borrowing base*. Retrieved from <https://www.investopedia.com/terms/b/borrowing-base.asp>
- Consumer Financial Protection Bureau (n.d). *Borrowing basics: what you need to know*. Retrieved from <https://www.consumerfinance.gov/consumer-tools/>
- Consumer Financial Protection Bureau (n.d). *Borrowing money: what to know before you owe*. Retrieved from <https://www.consumerfinance.gov/know-before-you-owe/>
- D'Amore, G. (2022). *How to calculate total interest paid on a car loan*. Retrieved from <https://www.wikihow.com/Calculate-Total-Interest-Paid-on-a-Car-Loan>
- Ebnb (2019). *7 ways to be a responsible borrower*. Retrieved from <https://www.epnb.com/insights/7-ways-to-be-a-responsible-borrower/>
- Financial Wellness and Penn (n.d.). *Responsible debt habits*. Retrieved from <https://sfs.upenn.edu/financial-wellness/browse-topics/debt/responsible-debt-habits>
- Haughn, R. (2023). *The top 9 reasons for personal loans*. Retrieved from <https://www.bankrate.com/loans/personal-loans/top-reasons-to-apply-for-personal-loan/#three>
- Johnson, H. (2023). *Top 10 Reasons People Borrow Money*. Retrieved from <https://www.investopedia.com/top-reasons-personal-loan-7508655>
- Mabs (n.d.). *Before you borrow*. Retrieved from <https://mabs.ie/managing-money/before-you-borrow/>
- Nicastro, S. (2023). *Types of Personal Loans*. Retrieved from <https://www.nerdwallet.com/article/loans/personal-loans/personal-loan-types>
- Pomroy, K. (2023). *How to compare loan offers*. Retrieved from <https://www.experian.com/blogs/ask-experian/how-to-compare-loan-offers/>
- Push, A. (2023). *: Different types of personal loans?* Retrieved from <https://www.lendingtree.com/personal/different-types-of-personal-loans/>
- Stanbic Bank (2023). *Responsible borrowing: a path to financial stability and wellness*. Retrieved from <https://www.stanbicbank.com.gh/gh/personal/about-us/news/responsible-borrowing>
- The Philippinestar (2020). *Helpful habits for responsible borrowing*. Retrieved from <https://www.philstar.com/business/business-as-usual/2020/01/06/1982294/helpful-habits-responsible-borrowing>
- Zetl (2021). *10 Things to Know Before Applying for a Loan*. Retrieved from <https://www.zetl.com/blog/10-things-to-know-before-applying-for-a-loan/>



FinPower



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them. Project Number: 2022-1-AT01-KA220-ADU-000087985